

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. I f - Lawinendienst

---

Lawinendienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Donnerstag, den 26. April 1973, 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag sind in Nordtirol in Höhen über rund 1500 m bis höchstens 10 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte bringt Zwischenhocheinfluß in der zweiten Tageshälfte eine kurzfristige Wetterbesserung. Mit Sonneneinstrahlung steigt die Nullgradgrenze örtlich bis 2000 m Höhe.

Die geringe Neuschneesicht liegt auf einer labilen Unterlage. Die zu erwartenden Lawinenabgänge erfassen meist nur die Neuschneesicht, können aber auch die Altschneedecke mitreißen und die Verkehrswege der hochgelegenen Seitentäler gefährden. Ab den frühen Mittagsstunden ist daher in den Lawenstrichen zunehmend Vorsicht geboten.

Über der Waldgrenze liegen in allen Hangrichtungen und besonders in kammnahen Bereichen neue und überdeckte alte Schneebretter. Die akute Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen ist nur in den Morgenstunden durch die nächtliche Verfestigung der Schneedecke etwas verringert. Touren erfordern höchste Vorsicht und überlegte Routenwahl.

an lawinenwarndienst herrn dr. schimp

mittelfristige wetterueberwicht und vorhersage, herausgegeben am  
donnerstag, den 26. april 1973

die letzte prognose war im wesentlichen zutreffend.  
ausgangslage: hoch ueber groenland mit a1slaeufer bis zu den  
britischen inseln, tief ueber den azoren, flaches hoch ueber nord-  
afrika, tief ueber osteuropa, tief ueber dem noerdlichen eismeer.  
tendenz der grosswetterlage: nordwestlage, antizyklonal.  
nach den vorhersagarten aendern sich die druck- und stroemungs-  
verhaeltnisse nur wenig. die aktionszentren verlieren allgemein  
an intensitaet. ueber mitteleuropa selbst baut sich ein keil  
hohen druckes auf.

wetterschau fuer die zeit von freitag, den 27. bis montag  
den 30. april 1973

zunaechst leicht unbestaendig und oertlich geringer niederschlag.  
in der folge zunehmenderhochdruckeinfluss. allgemein aufgelockerte  
bewoelkung, vielfach auch heiter und sonnig. erst gegen ende des  
prognosenzeitraumes wieder bewoelkungsverdichtung. winde aus  
nordwest bis suedwest. fruehtemperaturen 3 bis 8 grad,  
tageshoechsttemperaturen 12 bis 17 grad, oertlich bis 20 grad.

awsk